

Pflege und Reinigung

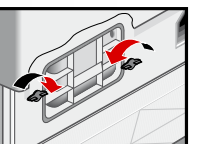
Trocknergehäuse, Bedienfeld

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
- Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

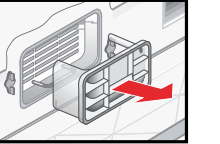
Wärmetauscher

Der Wärmetauscher muss einmal pro Monat gereinigt werden, dies hängt jedoch davon ab, wie häufig der Trockner verwendet wird. Trockner abkühlen lassen und ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe legen. Restwasser kann austreten.

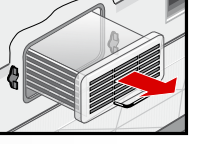
1. Wartungsklappe entriegeln und ganz öffnen.
2. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.



3. Abdeckung herausziehen.

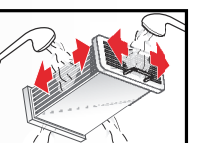


4. Wärmetauscher herausziehen.

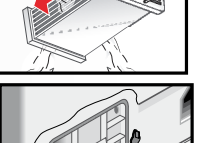


Wärmetauscher nicht beschädigen.
Nur mit Wasser reinigen. Keine harten/scharfkantigen Gegenstände verwenden.

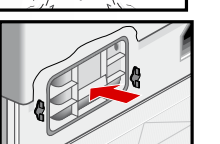
5. Wärmetauscher und Abdeckung von allen Seiten mit einem Wasserstrahl abspülen und alle Flusen entfernen.



6. Flusen von den Dichtungen am Trockner und am Wärmetauscher entfernen.



7. Wasser gut abtropfen lassen.
8. Wärmetauscher und Abdeckung wieder einschieben.



9. Beide Verschlusshebel zurück drehen und Wartungsklappe schließen, bis Verriegelung einrastet.



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

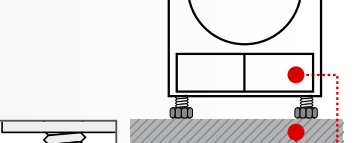
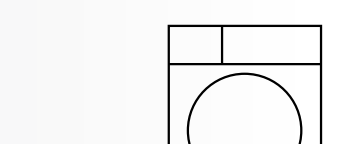
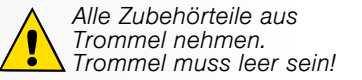
Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
- Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

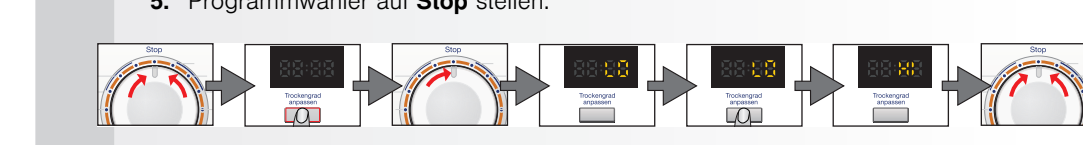


2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlussleistung und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

3. Anschlussleistung umstellen Absicherung Ihrer Steckdose beachten (10/16 A).

1. Programmwähler auf **Stop** stellen.
2. Taste **Start/Pause** drücken und halten.
3. Programmwähler auf **Baumwolle Schranktr.** + stellen und warten, bis die vorherige Einstellung im Anzeigefeld erscheint: **10A** oder **16A**.
4. Taste **Start/Pause** erneut drücken, um Einstellungen zu ändern.
5. Programmwähler auf **Stop** stellen.



Frostschutz / Transport

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4/11.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmal leeren.
5. Programmwähler auf **Stop** stellen.

Optionales Zubehör

WZ 20160	Anschlussgarnitur für Kondensatablauf Das Kondenswasser wird direkt über einen Schlauch abgeleitet.
WZ 11410	Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbare Arbeitsplatte.
WZ 20500	Podest Zum Besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.
WZ 20600	Wollkorb Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von einzelnen Wolltextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

Technische Daten

● Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)
Gewicht	ca. 51 kg
Max. Füllmenge	8 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschlussleistung	1000 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5-35°C
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	Innenseite der Tür Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W
● Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.	

Verbrauchswerte

Verbrauchswerte					
Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schranktrocken*	1400 rpm	179 min	111 min	1,57 kWh	0,93 kWh
	1000 rpm	203 min	122 min	1,80 kWh	1,04 kWh
	800 rpm	227 min	143 min	2,04 kWh	1,25 kWh
Bügeltrocken*	1400 rpm	125 min	75 min	1,10 kWh	0,66 kWh
	1000 rpm	150 min	90 min	1,36 kWh	0,82 kWh
	800 rpm	176 min	106 min	1,64 kWh	0,98 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 rpm	55 min		0,51 kWh	
	600 rpm	71 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle schranktrocken	8 kg/4 kg	1,80 kWh/1,04 kWh	203 min/122 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → **Was tun wenn...** Seite 11/12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.
– **D** 089 54 020 755
– **A** 0810 550 533

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Produktnummer Produktionsnummer

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Gerätes. * je nach Modell*

Was tun wenn ...

- ! Programmwähler auf **Stop** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anzeigelampe **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig** in aktiviert wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe  (**Kondenswasserbehälter**) blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wenn vorhanden, Schlauch für Kondenswasserablauf prüfen.
- Anzeigelampe  (**Flusensieb/ Wärmetauscher**) blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wärmetauscher reinigen → Seite 8.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Pause** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?

Was tun wenn ...

- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/ Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocknen?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Wärmetauscher reinigen.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.
Feinjastieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.
Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.
Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.
Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.
Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.
Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/11.
Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb und Wärmetauscher reinigen → Seite 4,8/11. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Was tun wenn ...

- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/ Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocknen?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Wärmetauscher reinigen.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.
Feinjastieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.
Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.
Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.
Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.
Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.
Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/11.
Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb und Wärmetauscher reinigen → Seite 4,8/11. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Sicherheitshinweise

- ! **Notfall**
Trockner NUR...
Trockner NIE...
Gefahren
Installation
Netzanschluss
Betrieb
Defekt
Ersatzteile Entsorgen
- Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anlassen → **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein.
- Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
- Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden.
- Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.
- Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

!

13

12

11

10

9

8

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Constructa entschieden. Der Kondensationstrockner zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktionen und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.constructa-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **ConLine:** Info@constructa-energy.de
- ☎ DE-Tel.: 089 54 020 755* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland.

Inhalt	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienfeld	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz/Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Kundendienst	11
■ Was tun wenn	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

! Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme/Textilien

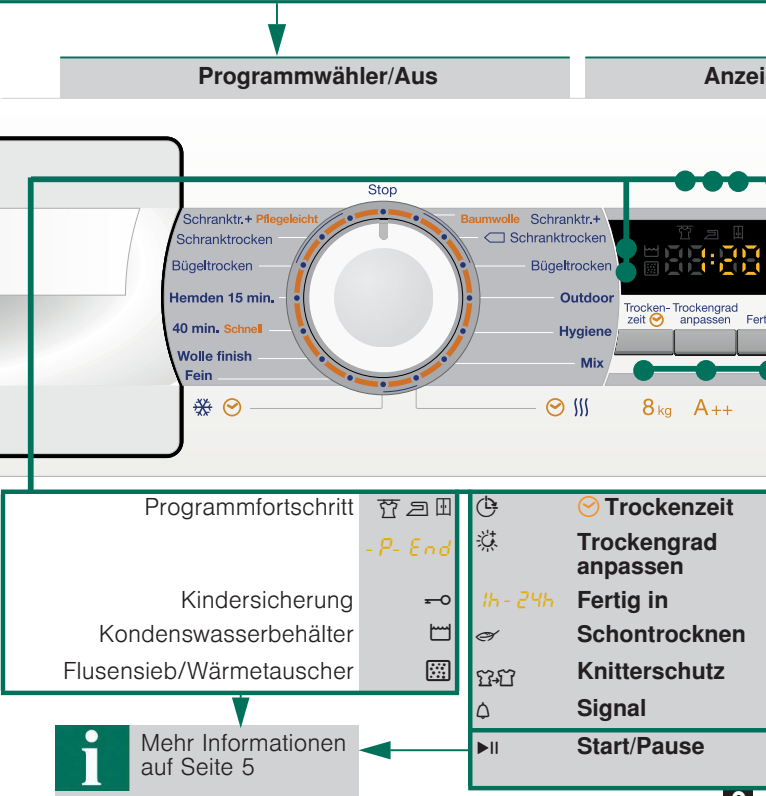
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
Schränkrtr.+	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Schränktrocken	Einlagige Wäsche.
Bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Outdoor	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
☺☺☺ (Zeitprogramm warm)	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.
☺☺☺ (Zeitprogramm kalt)	
Hemden	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Schnell 40 min.	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.
Fein	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.

Vorbereitung Installieren → Seite 9.

! Beschädigen Sie das Gerät nicht. Informieren Sie den Kundendienst.



i Programmwähler zur Auswahl des Programms und Ein-/Auswahl des Gerätes. Drehen in beide Richtungen.



i Mehr Informationen auf Seite 5

Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Nehmen Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten.
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb"
(je nach Modell).

Einstellung des
Ausschaltens des
Trockners

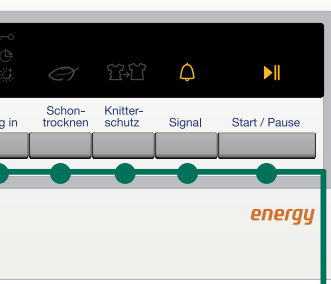
**Programm individuell
einstellen und anpassen**

Bedienfeld/Tasten



**Tür
schließen**

**Start/Pause
wählen**

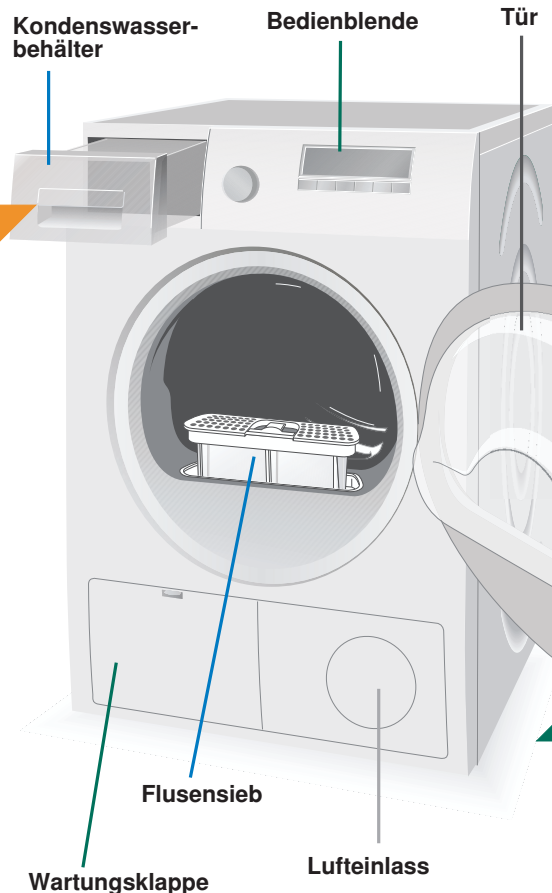


Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich.
Feinjustierung des Trockenziels.

Einstellen des Programmendes.
Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
Verlängern der Knitterschutzphase.
Ein-/Ausschalten des Signals.

Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms; Aktivieren
oder Deaktivieren von **(Kindersicherung)**.

Trocknen



Trocknen



Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe (Kondenswasserbehälter) blinkt
→ Was tun wenn..., Seite 11.

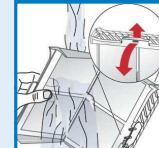


Flusensieb reinigen

i Trockner nur mit eingesetztem, funktionsfähigem Flusensieb betreiben. Ein sauberes Flusensieb reduziert den Energieverbrauch.

Das Flusensieb **nach** jedem Trocknen reinigen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen und das Flusensieb herausziehen.
2. Flusen vom Schacht des Flusensiebes entfernen.
3. Flusensieb öffnen und die Flusen vom Sieb entfernen (mit der Hand über Flusensieb streichen). Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb unter warmem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
4. Flusensieb zuklappen und wieder einsetzen.



**5
4**

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.



Trommel und Tür können heiß sein!

Anzeigefeld und Einstellungen

● Anzeigefeld (Statusanzeigen)



(Flusensieb/
Wärmetauscher)

Flusensieb reinigen → Seite 4/11.
oder Wärmetauscher reinigen → Seite 8.



(Kondenswasser-
behälter)

Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4/11.



(Programm-
fortschritt)

Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt:
☰ Trocknen;
☰ Bügeltrocknen;
☰ Schranktrocknen;
-P- Programmpause → falls erforderlich;
End Programmende.



(Kindersicherung)

Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von ☰ (Kindersicherung), Programm starten und anschließend die Taste ► Start/Pause 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → ☰ (Kindersicherung) erscheint/erlischt.

[h:min]

(Restzeit)

Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

● Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)



Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus.
Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.



Trockenzeit

Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10-Minuten-Schritten, eingestellt werden.



Trockengrad
anpassen

Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocknen) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis ☰ **Trockengrad anpassen** erneut geändert wird.

h-24h

Fertig in

Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in** Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste ► Start/Pause wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.
Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in** Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.



Schontrocknen

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elasthan, mit einer längeren Trocknungszeit.



Knitterschutz

Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig.
Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.



Signal

Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- ☐ Trocknergeeignet.
- ☒ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☒ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich ☰ **Schontrocknen** wählen.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen.
Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr.
Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden. → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen
→ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein.
→ Nicht Programm **Schranktr.** + verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht**, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensieb reinigen**, Seite 4/11.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Programmübersicht

siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen muss die Wäsche...		☞ gebügelt	☞ leicht gebügelt	☞ nicht gebügelt	☞ gemangelt werden
PROGRAMME					
TEXTILIENART UND INFORMATIONEN					
*Baumwolle	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.			
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.			
Bügeltrocken	☞ ☞ ☞ ☞	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).			
Schranksrocken	☞	Einlagige Wäsche.			
Schranksr. +	☞	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.			
Outdoor	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).			
Handtücher	max. 6 kg	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.			
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).			
☺ ☹ ☹ ☹ (Zeitprogramm warm)	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nach-trocknen.			
☺ ☹ ☹ ☹ (Zeitprogramm kalt)	max. 3 kg	Programm geeignet zum Trocknen von einzelnen Wolltextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren im "Wollekorb". Nur in Verwendung mit dem „Wollekorb“ → <i>Optionales Zubehör, Seite 10</i> .			
Hemden	max. 1 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.			
Schnell 40 min.	max. 2 kg	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.			
Wolle finish	max. 3 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsme gege-genüber den angegebenen Werten abweichen.			
Fein	max. 1 kg	Waschmaschinenfeste Wolltextilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet.			
		Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.			
		Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.			

*Trockenziele individuell wählbar → Schranktr. +, Schranktrocken und Bügeltrocken (je nach Modell).
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungs-dauer als einlagige Kleidungsstücke.
Empfehlung: getrennt trocknen.

9410/ 9001039119



Constructa-Neff Vertriebs-GmbH
Carl-Wery Str. 34
81379 München/Deutschland

CWK6W200

Pflege und Reinigung



Nur im ausgeschalteten Zustand!

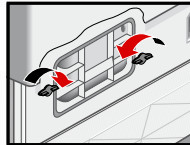
Trocknergehäuse, Bedienfeld

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich gelegentlich Wasser zwischen dem Fenster und der Dichtung ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

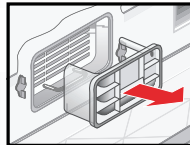
Wärmetauscher

Der Wärmetauscher muss einmal pro Monat gereinigt werden, dies hängt jedoch davon ab, wie häufig der Trockner verwendet wird. Trockner abkühlen lassen und ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe legen. Restwasser kann austreten.

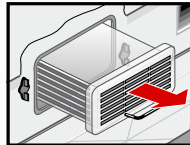
1. Wartungsklappe entriegeln und ganz öffnen.
2. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.



3. Abdeckung herausziehen.

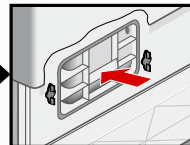
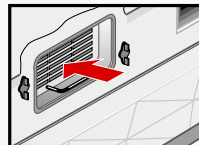
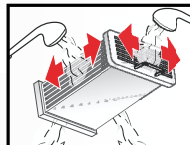


4. Wärmetauscher herausziehen.



Wärmetauscher nicht beschädigen. Nur mit Wasser reinigen. Keine harten/scharfkantigen Gegenstände verwenden.

5. Wärmetauscher und Abdeckung von allen Seiten mit einem Wasserstrahl abspülen und alle Flusen entfernen.
6. Flusen von den Dichtungen am Trockner und am Wärmetauscher entfernen.
7. Wasser gut abtropfen lassen.
8. Wärmetauscher und Abdeckung wieder einschieben.
9. Beide Verschlusshebel zurück drehen und Wartungsklappe schließen, bis Verriegelung einrastet.



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
- Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1.

Trockner aufstellen

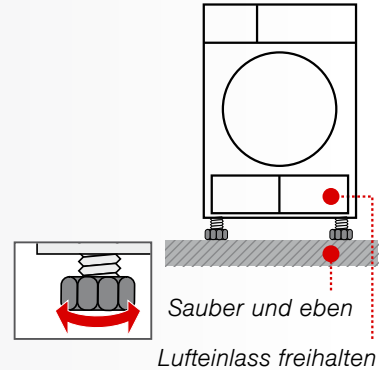
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!



2.

Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

3.

Anschlussleistung umstellen Absicherung Ihrer Steckdose beachten (10/16 A).

1. Programmwähler auf **Stop** stellen.
2. Taste **Trockengrad anpassen** drücken und halten.
3. Programmwähler auf **Baumwolle Schranktr. +** stellen und warten, bis die vorherige Einstellung im Anzeigefeld erscheint: **LO=10A** oder **H=16A**.
4. Taste **Trockengrad anpassen** drücken, um Einstellungen zu ändern.
5. Programmwähler auf **Stop** stellen.



Frostschutz / Transport



Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.



Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4/11.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmal leeren.
5. Programmwähler auf **Stop** stellen.

Optionales Zubehör (über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WZ 20160	Anschlussgarnitur für Kondensatablauf Das Kondenswasser wird direkt über einen Schlauch abgeleitet.
WZ 11410	Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbare Arbeitsplatte.
WZ 20500	Podest Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.
WZ 20600	Wollekorb Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von einzelnen Wolletextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

Technische Daten

●	Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)
	Gewicht	ca. 51 kg
	Max. Füllmenge	8 kg
	Behälter für Kondenswasser	4,0 l
	Anschluss-Spannung	220-240 V
	Anschlussleistung	1000 W
	Absicherung	10 A
	Umgebungstemperatur	5-35°C
	Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	Innenseite der Tür Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.
	Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
	Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W
●	Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.	

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Baumwolle	1400 rpm	179 min	111 min	1,57 kWh	0,93 kWh
	1000 rpm	203 min	122 min	1,80 kWh	1,04 kWh
	800 rpm	227 min	143 min	2,04 kWh	1,25 kWh
Bügel trocken*	1400 rpm	125 min	75 min	1,10 kWh	0,66 kWh
	1000 rpm	150 min	90 min	1,36 kWh	0,82 kWh
	800 rpm	176 min	106 min	1,64 kWh	0,98 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 rpm	55 min		0,51 kWh	
	600 rpm	71 min		0,66 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle schranktrocken	8 kg/4 kg	1,80 kWh/1,04 kWh	203 min/122 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → *Was tun wenn...*, Seite 11/12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigegeführten Kundendienstverzeichnis.

- **D** 089 54 020 755
- **A** 0810 550 533

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Produktnummer

Produktionsnummer

*Diese Informationen finden Sie:
Innenseite der Tür* / in der geöffneten
Serviceklappe* und auf der Rückseite des
Gerätes.
* je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Stop** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	Anzeigelampe ► Start/Pause leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
●	Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe ► Start/Pause blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → separate <i>Anleitung für Energiespar-Modus</i> .
●	Anzeigefeld ist ausgeschaltet.	Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option Fertig in aktiviert wurde → <i>Seite 5</i> .
●	Anzeigelampe  (Kondenswasserbehälter) blinkt.	Kondenswasserbehälter entleeren → <i>Seite 4</i> . Taste ► Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste ► Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wenn vorhanden, Schlauch für Kondenswasserablauf prüfen.
●	Anzeigelampe  (Flusensieb/ Wärmetauscher) blinkt.	Flusensieb reinigen → <i>Seite 4</i> . Taste ► Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste ► Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wärmetauscher reinigen → <i>Seite 8</i> .
●	Trockner startet nicht.	Taste ► Start/Pause gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?

Was tun wenn ...

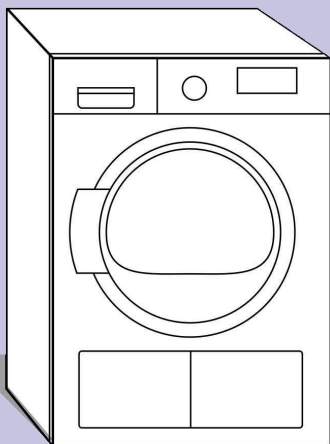
●	Abbruch des Programms kurz nach dem Start.	Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/ Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Wärmetauscher reinigen.
●	Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
●	Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
●	Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/11. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
●	Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken.	Flusensieb und Wärmetauscher reinigen → Seite 4,8/11. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Sicherheitshinweise



Notfall	– Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
Trockner NUR...	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NIE...	– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
Gefahren	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr!
Installation	– Lose Leitungen befestigen → Stolpergefahr! – Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
Netzanschluss	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
Betrieb	– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. – Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer-/Explosionsgefahr! – Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! – Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → Feuer-/Explosionsgefahr! – Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → Verletzungsgefahr! – Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt. – Trockner nach Programmende ausschalten. – Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
Defekt	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. – Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile Entsorgen	– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. – Netzstecker ziehen, danach Netzleitung am Gerät abschneiden. – Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → Erstickungsgefahr! – Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg. – Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. – Umweltgerecht entsorgen.

Gebrauchs- und Aufstellanleitung



Markenqualität. Auf den Punkt gebracht.



Trockner erst nach dem Lesen dieser
Anleitung und separater **Anleitung für
Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen.



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!